
Von: Medieninfo Business Upper Austria <presse@biz-up.at>
Gesendet: Donnerstag, 30. Juni 2022 11:41
An: Danhofer Petra
Betreff: Digitale Innovationen & Virtuelle Erlebnisse: Digitalisierungsprojekte von Schülern im Linzer AEC ausgezeichnet

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwei Schüler aus Haslach im Bezirk Rohrbach, Oberösterreich, haben einen Wettbewerb für Schulen rund um die Digitalisierung gewonnen. Bei der Veranstaltung im Linzer Ars Electronica Center standen auch Best-Practice-Beispiele zu Virtual und Augmented Reality im Unterricht im Fokus. Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner überreichte die Auszeichnungen an die Siegerprojekte des Schulwettbewerbs.

Mehr darüber lesen Sie im unten stehenden Nachbericht.

Fotos stehen zum Download bereit: <https://owncloud.biz-up.at/index.php/s/Ek5l6rixjFaDx7g>

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Petra Danhofer

+++++

Digitalisierungsprojekte von Schülern im Linzer AEC ausgezeichnet

Unter dem Titel „Digitale Innovationen & Virtuelle Erlebnisse“ veranstaltete die öö. Standortagentur Business Upper Austria in Kooperation mit der Education Group GmbH und der Europaregion Donau-Moldau Ende Juni einen Event, der ganz im Zeichen der Aus- und Weiterbildung der Zukunft stand. Neben spannenden Erkenntnissen zu Virtual und Augmented Reality fand ein Projektwettbewerb statt, aus dem zwei Schüler der Technischen Fachschule Haslach als Sieger hervorgingen. Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner gratulierte den Nachwuchs-Fachkräften.

Innovation beginnt nicht erst im Berufsleben, sondern schon viel früher. Aus diesem Grund standen zur Eröffnung der Veranstaltung im Ars Electronica Center die Schüler:innen im Rampenlicht. Sie bewiesen, dass sie die Digitalisierung draufhaben. In fünfminütigen Pitches präsentierten die Schüler:innen ihre Projekte, die Digitalisierung drin haben, vor einer fachkundigen Jury. Diese war mit Vertreter:innen der VIINGO GmbH, der Netural GmbH, der Soma Reality GmbH und dem Südböhmischen Wissenschafts- und Technologiepark besetzt.

Haslacher Schüler gewinnen mit Medizinliege

Als Sieger gingen Severin Prorok und Xaver Huber von der Technischen Fachschule Haslach hervor. Sie überzeugten die Jury mit ihrer „Medizinliege für Bestrahlungen“. *„Es ist für mich immer sehr schön, wenn unsere Schülerinnen und Schüler zeigen können, dass sie auch mit den HTL-Schüler:innen mithalten können. Das ist für uns als Schule und auch für die Eltern und für die Öffentlichkeit sehr wichtig“*, freuen sich Direktorin Hildegard Prem und Lehrer Walter Pechmann. Die Medizinliege wird mit Solfeggio-Frequenzen beschallt und von Loxone-Technologie gesteuert. Die Liege soll die Nutzer:innen entspannen und heilen. Auf die Frage der Jury, ob die Medizinliege schon getestet und positive Ergebnisse geliefert habe, antworteten Severin Prorok und Xaver Huber: *„Getestet wurde die Liege von unserer Direktorin. Sie fühlte sich so entspannt und erholt, dass Sie gar nicht mehr runter wollte.“* Als Anerkennung für ihre Leistung haben die beiden für ihre gesamte Klasse einen Besuch bei der Ennser Firma VIINGO GmbH mit anschließender Mixed-Reality-Stadtführung in der ältesten Stadt Österreichs erhalten.

Von der digitalen Regionalbibliothek bis zum Verschlüsseln

Den zweiten Platz sicherten sich Filip Netolický und Michal Krásný von der HTL für Bauwesen aus der Region Vysocina mit ihrem Projekt „Regionalbibliothek nach der BIM-Methode“. Platz drei belegte ein Team der HTL Leonding, bestehend aus Philip Kronsteiner, Christoph Maureder, Oliver Resch und Florian Veith, mit dem Projekt „New Horizon“. Die Schüler konnten auf verständliche und spielerische Weise darstellen, wie die Verschlüsselung funktioniert. Sie haben dafür eine Anwendung im Deep Space des Ars Electronica Centers konzipiert. Zur Urkundenübergabe war Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner zu Gast und gratulierte den Schülern zu ihren großartigen Leistungen: *„Es ist beeindruckend, wie motiviert und professionell diese jungen Menschen an die Digitalisierung herangehen. Ich freue mich über dieses Engagement und sehe in den Gewinnerinnen und Gewinnern die High Potentials für Digitalisierungsthemen in der Zukunft.“*

Virtual Reality unterstützt Medizin und Bildung

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen von Virtual (VR) und Augmented Reality (AR). VR/AR kann das Lernen, Lehren und Trainieren einfacher und effektiver gestalten, große Fortschritte im Gesundheitsbereich bewirken und vieles mehr. Passend dazu haben Expert:innen aus dem Wirtschafts- und Bildungsumfeld bereits existierende VR/AR-Lösungen im Aus- und Weiterbildungsbereich präsentiert und die Vorteile erläutert. Martin Sighart von der Netural GmbH präsentierte das Projekt „VR 4 Mind & Motion – Virtual Reality Training für Menschen mit Demenz“, das vom Medizintechnik-Cluster der Business Upper Austria betreut wird. Das VR-gestützte Trainingssystem begleitet Menschen mit Demenz. Die Soma Reality GmbH stellte medizinische Notfalltrainings in der virtuellen Welt vor. Bereits im Einsatz ist die VR-Trainingsplattform „vLearning“ von VIINGO, die ebenfalls präsentiert wurde.

Best Practice im Unterricht

Doch auch die Anwendungsbeispiele aus dem Bildungsumfeld beeindruckten die Teilnehmer:innen. Unter anderem stellte die Amlogy GmbH ihre Plattform areeka.net vor. Eine App erweckt mittels Augmented Reality Lernkarten, Poster oder Schulbücher zum Leben und bietet somit ganz neue Möglichkeiten für die Unterrichtsgestaltung. Das

tschechische Projekt EduVR von NEKR VR s.r.o. ist ebenfalls ein Best-Practice-Beispiel. Das Unternehmen entwickelt gemeinsam mit Lehrkräften virtuelle Lernmodule für verschiedene Unterrichtsfächer. In den Pausen konnten die Teilnehmer:innen alle vorgestellten Projekte selbst ausprobieren. Krönender Abschluss war die „Best of Deep Space“-Vorführung im AEC.

Die Veranstaltung wurde im Rahmen der Projekte „VReduNet – Virtual Reality for Education Network“ und „Qualifizierung in Industrie 4.0 in der Europaregion Donau-Moldau“, die vom EU-Förderprogramm INTERREG V-A Österreich-Tschechische Republik gefördert werden, ermöglicht.



Expertenjury:

Dominik Streuer – VIINGO GmbH

Martin Sighart – Netural GmbH

Michel Varilek – Soma Reality GmbH

Tomáš Jakubec - Südböhmischer Wissenschafts- und Technologiepark

Teilnehmende Schulen:

HTL Leonding

Technische Fachschule Haslach

Mittlere und Höhere Fachschule für Industrie, Vysocina

HTL für Bauwesen Akademie Stanislav Bechyne, Vysocina

Fotos:

Download: <https://owncloud.biz-up.at/index.php/s/Ek5I6rixjFaDx7q>

Platz 1 mit LRACH_credit Land OÖ.jpg © Land OÖ/Tina Gerstmair

Bildtext:

Landesrat Markus Achleitner mit den Erstplatzierten des Projektwettbewerbs, Severin Prorok und Xaver Huber von der Technischen Fachschule Haslach

Platz 2_credit Land OÖ.jpg © Land OÖ/Tina Gerstmair

Bildtext:

Filip Netolický und Michal Krásný von der HTL für Bauwesen aus der Region Vysocina gewannen den 2. Platz. Landesrat Markus Achleitner gratulierte.

Platz 3_credit Land OÖ.jpg © Land OÖ/Tina Gerstmair

Bildtext:

Das Projektteam der HTL Leonding erhielt für seinen 3. Platz ebenfalls eine Urkunde von Landesrat Achleitner.

Platz 1 Schüler mit Direktorin_credit Technische Fachschule Haslach.JPG © Technische Fachschule Haslach

Bildtext:

Das Siegerprojekt im Praxistest: Hildegard Prem, Direktorin der Technischen Fachschule Haslach, testete die von den Schülern mit Unterstützung ihres Lehrers Walter Pechmann entwickelte Medizinliege.

DSC_0283.JPG © Business Upper Austria

DSC_0285.JPG © Business Upper Austria

Bildtext:

In den Pausen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alle vorgestellten Projekte selbst ausprobieren.